



Das Sozialpsychiatrische Zentrum Leverkusen (SPZ)

... ist eine gemeinnützige GmbH im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Aufgabe des SPZ ist es, psychisch kranke, behinderte und benachteiligte Menschen sowie ihre Angehörigen durch Beratung, Betreuung und Behandlung zu unterstützen. Auf diese Weise soll ihre gesellschaftliche und berufliche Integration gefördert werden.

Unser Angebot umfasst:

- Beratung
- Behandlungshilfen
- Ambulante Erziehungshilfen
- Wohnen
- Arbeit
- Tagesstruktur

**Spenden an die SPZ-gemeinnützige GmbH
sind steuerlich absetzbar**

Standorte und Bereiche der SPZ-gGmbH

-  **Geschäftsstelle und Integrationsbetrieb Début**
Am Stadtpark 141, 51373 Leverkusen
-  **Sozialpsychiatrische Ambulanz**
Kölner Str. 95, 51379 Leverkusen
-  **Tagesstätte**
Karlstr. 4, 51379 Leverkusen
-  **Ambulant Betreutes Wohnen und**
-  **Ambulante Erziehungshilfen**
Bismarckstr. 69, 51373 Leverkusen
-  **Zentrum für integrative Beschäftigung (ZIB)**
Düsseldorfer Str. 29, 51379 Leverkusen
-  **Wohnheim**
Günther-Weisenborn-St. 22, 51379 Leverkusen
-  **Wohngruppe Sachsenvilla**
Münsters Gässchen 42, 51375 Leverkusen

Kontakt:

Rita Apke (Ansprechperson Ehrenamt)
Sozialpsychiatrische Ambulanz
Tel.: 0214 8333-22
E-Mail: spa@spzleverkusen.de

Bürgerschaftliches Engagement

im Sozialpsychiatrischen
Zentrum Leverkusen





Ehrenamt im Sozialpsychiatrischen Zentrum



Unsere Arbeit - Ihr Beitrag

Mit unserer professionellen Arbeit beraten und betreuen wir psychisch kranke Menschen auf einem fachlich hohem Niveau.

Dennoch stößt die Unterstützung, die wir unseren Klient*innen bieten können, immer wieder an Grenzen zeitlicher, finanzieller oder sonstiger Art.

Für praktische Hilfestellung, aber auch Gespräche und entspannte Freizeitaktivitäten sind wir oftmals auf das Engagement von Laienhelfern angewiesen, die bereit sind, ohne (materielle) Gegenleistung in die Unterstützung von Mitbürger*innen zu investieren.

Mit Ihrer Hilfe können Sie andere Veränderungen bewirken als wir professionellen Helfer.

Für mögliche Einsatzmöglichkeiten, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Auch Sie können dadurch einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Stadt sozial bleibt.

Fragen & Antworten zum Ehrenamt:

Was könnte ich tun?

Unsere Klient*innen benötigen ganz unterschiedliche Unterstützung. Sie können helfen, z. B. durch regelmäßige Besuche, praktische Hilfe bei Alltagsaufgaben oder Fahrdienste. Gemeinsam mit Ihnen finden wir sicherlich eine passendes Hilfsangebot!

Benötige ich eine Qualifizierung?

Sie brauchen keine besondere Qualifikation - außer Freude an mitmenschlichen Kontakten! Umgekehrt können Sie jedoch Ihre besonderen Fähigkeiten oder Interessen bei der Tätigkeit einsetzen.

Wen würde ich unterstützen?

In jedem Fall handelt es sich um Erwachsene, die an einer psychischen Erkrankung leiden. Ansonsten sind unsere Klient*innen so unterschiedlich, wie die Menschen in jedem anderen Zusammenhang.

Wieviel Zeit muss ich mitbringen?

Mindestens 2 Stunden pro Woche - damit sich der Aufwand der Einarbeitung für Sie und für uns lohnt!

Bin ich bei meiner Tätigkeit versichert?

Sie sind wie unsere festangestellten Mitarbeiter*innen umfassend versichert.

Was ist, wenn ich Ausgaben haben?

Nach vorheriger Absprache mit uns, werden alle ihre Auslagen selbstverständlich komplett erstattet.

Kann ich mir Rat und Unterstützung holen?

Ja, es gibt eine feste Ansprechperson, die Ihnen bei allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite steht. Darüber hinaus gibt es eine „Beauftragte für Ehrenamt“.

Wie lange muss ich mich verpflichten?

Dafür gibt es keine allgemeingültigen Regeln - der Aufwand des Kennenlernens und der Einarbeitung sollten aber im vernünftigen Verhältnis dazu stehen.

Was habe ich davon?

Bei der ehrenamtlichen Tätigkeit sammeln Sie viele neue Erfahrungen, die Ihnen sowohl privat wie auch beruflich von Nutzen sein können.